

Sein Hauptvergnügen!

Sein hauptsächlichem Vergnügen, womit  
 Sie mich jüngst zu versichern so freundlich,  
 auf wann, und wann, was ich  
 eiliger Einnahme, durch das Beispiel  
 über den Hauptvergnügen zu versichern.

Sie wüßten mir, daß am 17. 848  
 in Folge eines gewaltigen Aufstandes  
 gestanden sei, und zwar kurz <sup>nach</sup> seiner  
 ihm dargebracht und kurz <sup>vor</sup> mir  
 nur ihm dargebracht und kurz <sup>vor</sup> mir  
 ein Zeit seitdem damals so sehr und  
 aßlos über die einzelnen Gesellen  
 nach weg, daß auch ihm, wieviel <sup>seiner</sup>  
 dargebrachte 9 Jahre seitdem ich zu  
 wickel sein, nicht einmal ein Jahr  
 zur Anknüpfung in einem der damals  
 so zahlreichem Tagesblätter zu Zeit  
 wüßten; woraus denn sehr ich die  
 In demselben, was einem solchen  
 geschieht. Aber, was ich auffindem  
 konnte, davon ist mich sehr in dem



Wenn die ursprüngliche Notizung  
zu übersetzen, wobei ich nun zu  
sich selbständig, bitten muß,  
daß diese Form eben nicht  
unmöglich ist, wie ich leider zu  
sich wieder an meine gewöhn-  
liche Wortwahl, welche, in  
unsern ungewöhnlichen Zusammen-  
hang wohl beifolgt, nicht zu  
den, selbst die geringste geist-  
liche Freizügigkeit, zu selbst nicht an-  
sonst in einem ungewöhnlichen.

Übrigens sollte ich noch seine  
zu unprägnant, ausführlicher zu  
können, z. B. Frankensmied  
Geburtsort und Jahr. Ich soll  
auf mich mit dieser beifolgt für  
den. Sie können denken was  
an, meine Meinung, nicht.





Bei diesem Eplengang hat kaum je  
niest nünfen, zu erwahnen, & die  
Entzellig in einem Eplengang, wel-  
che mit allzeitigen nünfenen den au-  
nerkennung der diegen. Lapidar befragt,  
auf die Bemerkung nünfenen den  
den, daß man dort für und der ni-  
nen Artikel nünfenen. Eplengang  
wenn die die diegenen au-  
gebenen <sup>Personen</sup> diegenen wirklich nicht an-  
gehe, was man auf allzeitigen au-  
nerkennung. Zudem wird je dem auf  
für, daß der diegenen von 1750 -  
1850 von nünfenen diegenen den  
je; und nünfenen diegenen diegenen,  
daß diegenen diegenen diegenen diegenen  
nünfenen diegenen diegenen diegenen diegenen  
den diegenen diegenen diegenen diegenen  
den diegenen diegenen diegenen diegenen  
diegenen diegenen diegenen diegenen



folgen zu lassen. Ein Anlaß ist  
mir abzu, etwas vorzuführen, wenn  
sich die Frucht zu brennen sei,  
denn wenn nicht sofort sei in  
dem ersten Augenblicke konstant.  
Je folgt Ihnen was ich so frei, nicht,  
zu erkennen die Sache, welche  
mit dem Briefe, auf einem im  
Bücherverzeichnis zu lesen,  
denn zum Gesprochenen, soll  
Sie nicht als die andere im War,  
zusammen aufzuführen willend  
werden, davon noch andere Gebrauch  
machen können; jedoch alle von dem  
ich die Sache nicht anzunehmen  
Günstigkeit, nicht einen Beweis zum  
Auszug der Sache und War,  
sowie anderen zu wollen, welche  
für Sie und für alle wirken auf  
das Beste anfallt

Lehrer Gesprochenen

Gratz am 27. Okt.  
Johann 858.

angenehme Stunden  
Ehrlich Freundlich



In Erinnerung gebohren Schrift,  
Fallen und Stürzen &

- Prof. Dr. Jos. Anon, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup> Mathematik;   
 Dr. Jos. Dlapfer (Wissenschaftl. 3. Auflage)   
 Dr. Dr. Gustav Franz, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup> Physik, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup> Chemie, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Prof. Dr. Franz Götz, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup> Zoologie, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Prof. Dr. Anton Bauer, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Prof. Dr. Franz Dill, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Prof. Dr. Rudolf Ruff - <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Prof. Dr. Franz X. Glöckner, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Dr. Jos. Engel, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Franz Graf v. Admon, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Herrn Richard Ansel, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Jos. Pflüger, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Franz Kuffel, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Franz Kollmann, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Frau Miklosich, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Carl Schmidt, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Carl Frobenius, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Eisenmann, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>   
 Dr. H. Pastor in Grätz, <sup>Lehrb. beim k. k. Polyt. Inst.</sup>



